

GEMEINDEBRIEF

der evang.-luth. Kirchengemeinden Bad Steben, Bobengrün und Langenbach



Februar / März 2023

INHALT:

Seite 2:
Zum Nachdenken

Seite 3:
Neuer Kindergarten

Seite 4:
Visitation

Seite 5:
Chronik der
Langenbacher Kirche

Seite 6:
Weltgebetstag

Seite 7:
Besondere
Veranstaltungen

Seite 8:
Kibitage Bobengrün

Seite 9a:
Passionsandachten

Seite 9b-11:
Luther-KiTa

Seite 12-14:
Aus den Gemeinden

Seite 15:
Wichtige Adressen

Seite 16:
Unsere Gottesdienste



Du hast mir den Sack
der Trauer ausgezogen
und mich mit Freude gegürtet,
dass ich dir lobsinge
und nicht stille werde.

Psalm 30, 12b-13a



Liebe Gemeindeglieder in Bad Steben, Bobengrün und Langenbach, liebe Gäste,

Ganz bewusst habe ich ihn nochmal mit umgezogen von Weißenstadt nach Bad Steben. Den von meinem Vater gebauten Starenkasten. Nicht nur weil er ein Andenken ist an meinen Vater, der vor kurzem verstorben ist. Noch aus einem anderen Grund: Weil ich Stare besonders mag. Sie sind meine Stars im Februar.

Jedes Jahr halte ich Ausschau nach ihnen von meinem Schreibtischfenster aus. Wann werden sie kommen und ihre erste Wohnungsinspektion vornehmen? Wann werde ich ihr ganz eigenes, lustig-schmatzendes Gezwitschere nach langer Winterpause das erste Mal wieder hören?

Sehnsüchtig erwarte ich sie, meine geflügelten Frühlingsbotschafter. Denn jedes Jahr bringen sie gute Nachricht mit: Die kalten und trüben Tage sollen dem Licht und der Wärme weichen! Auch wenn es sich draußen Anfang Februar noch anders anfühlt. Kalt und erstarrt.

Auch in uns drin kann sich das Leben so anfühlen: Kalt und erstarrt. Aber da ist jemand, der schickt nicht nur Stare als Botschafter. Da ist jemand, der hat auch noch andere Kanäle für gute Nachrichten. Gute Nachricht, lateinisch: Evangelium, so heißt sogar ein eigener Teil der Bibel. Der Teil, in dem all die Geschichten über Jesus stehen. Gute Nachricht von dem, der sich einnisten will, nicht in hölzernen Vogelkästen, sondern in menschlichen Herzen und Gedanken. Viele haben das schon so erlebt: Ein Wort von Gott vertreibt die Kälte und löst aus der Erstarrung.

Vor etlichen Jahren war ich nach einer beunruhigenden Diagnose und einer größeren Operation zu einer Reha in Bad Brambach. Der Winter zog sich weit bis in den März. Der Schnee wollte nicht verschwinden. Beim Lesen der Bibel stieß ich auf einen Vers aus Psalm 30:

Du hast mir den Sack der Trauer ausgezogen und mich mit Freude gegürtet, dass ich dir lobsinge und nicht stille werde. HERR, mein Gott, ich will dir danken in Ewigkeit.

Und nun, Jahre später, bin ich bei Ihnen in Bad Steben gelandet. Nicht als glitzernder Filmstar. Eher wohl als zwitschernder Vogelstar. Losgeschickt von dem, der es nicht nur draußen im Garten, sondern auch drinnen im Herzen wieder Frühling werden lässt.

Mit herzlichem Gruß,
Ihr Pfarrer Dirk Grießbach

Wer an der Baustelle unseres neuen Kindergartens oberhalb der Grundschule vorbeigeht, der kann sehen, wie das Außen- gelände immer mehr Form annimmt. Und innen ist es genauso. Wir freuen uns, dass nach unzähligen Schwierigkeiten der Bau seinem Abschluss entgegengeht und dass im April die Kindergartengruppe aus der „Villa Sonnenschein“ in ihre neuen Räume umziehen kann, ebenso die Kinderkrippengruppe aus Boben- grün und die eine Hortgruppe im Untergeschoß der Grundschule. Wir freuen uns – ja natürlich, es hätte schon viel



früher sein sollen; aber wer zur Zeit mit Bauangelegenheiten befasst ist, der weiß um die Schwierigkeiten – und freut sich mit, dass nun das Ende in Sicht ist. Und wer mit Bauangelegenheiten zu tun hat, der weiß auch, dass man zur Zeit mit einem Drittel an Mehrkosten rechnen muss. Und das war auch hier nicht anders. Entsprechend muss die Kirchengemeinde Bad Steben nun über eine Million in dieses Unternehmen investieren – neben den staatlichen Zuschüssen und der Beteiligung der politischen Gemeinde. Es soll ja Leute geben, die von der „reichen Kirche“ reden, nach dem Motto: „Die Kirche hat's ja!“ – Dem muss erwidert werden: Sie hat's gerade nicht! – Oder: Nur wegen eines Erbes und einiger Rücklagen hätten wir den ursprünglichen Anteil einigermaßen begleichen können; jetzt – nach der

Erhöhung der Kosten – musste zum einen der Verkaufserlös des alten Kindergartens, den wir auch für anderes dringend gebraucht hätten, in die Maßnahme gesteckt werden, zum anderen ein Darlehen aufgenommen werden, das den Kindergarten noch lange belasten wird. Und trotzdem freuen wir uns, dass unsere Kinder und unser Personal sich nun bald in den neuen

Räumlichkeiten wohlfühlen werden.

Wir danken sehr herzlich allen, die in der vergangenen Zeit durch Spenden geholfen haben, die große Aufgabe zu stem-

men. Und natürlich freuen wir uns auch über künftige Spenden. Sie tragen dazu bei, dass die finanziellen Belastungen der Kinder-Tagesstätte reduziert werden und Handlungsspielraum für wichtige Anschaffungen bleibt. Jeder Euro hilft! Auch Photovoltaik ist ein Thema: Wenn z.B. noch 45.000.-€ eingehen, mit denen wir die vorgesehene Anlage aufs Dach bauen können, dann kann das erfolgen – die Anschlüsse dafür sind jedenfalls vorgesehen.

Mit oder noch ohne – wir freuen uns über die neue Heimat unserer Kinder.

Ja, die ziehen im April ein, die öffentliche Einweihung samt „Tag der offenen Tür“ wird allerdings erst am **16. September** sein. Aber auf diesen Tag freuen wir uns auch.

Ihr Pfarrer Horst Bergmann

VISITATION

In der Zeit vom 7. bis zum 12. März werden unsere 3 Gemeinden visitiert. - Was das ist? - Sie werden besucht: das Wort „visitieren“ kommt aus dem Lateinischen und meint nichts anderes als „besuchen“.

Früher sah das so aus, dass irgendwelche hohen Herren aus dem Landeskirchenamt kamen und sich anschauten, ob die Kirchenbücher ordentlich geführt werden, ob die Kassen korrekt verwaltet werden usw. - Das war früher.

Noch früher, zur Zeit der Reformation, wurde durch die Visitation geschaut, ob die Pfarrer reformatorisch gesinnt sind oder noch am Alten hängen. -

Heute dient eine Visitation dazu, dass einer Pfarrei geholfen wird zu sehen, wo sie steht. Selber ist man da ja oft betriebsblind, rennt in seinem gewohnten Trott dahin, organisiert seine Veranstaltungen und ist damit voll ausgelastet ... Ein Blick von außen hilft da manchmal zu bemerken, was eigentlich gar nicht nötig ist oder was auf der anderen Seite unverzichtbar ist.

Zu diesem Blick von außen soll nun der Besuch eines Teams aus dem Dekanatsausschuss verhelfen, eben durch die Visitation. Gebäude und Kreise werden vorgestellt, mit wichtigen Leuten aus den Gemeinden oder dem Umfeld der Gemeinden wird gesprochen, Arbeitsfelder gezeigt.

Es wird für alle Beteiligten eine sehr intensive Woche mit vielen anregenden Gesprächen.

Im Anschluss wird es einen Bericht geben, der zum einen dankbar machen darf für alle schönen Möglichkeiten, für die Stärken und Besonderheiten der eigenen Gemeinden. Der zum anderen auch durchaus Schwachpunkte nennen wird: Das wird nicht ein Mängelkatalog sein, welche Art christlicher Arbeit fehlt - im Zuge des Miteinanders benachbarter Gemeinden ist es ja nicht nötig, alles anzubieten, was die Nachbargemeinden mittels begabter Mitarbeiter vielleicht besser können. Eher wird es darum gehen, ob Mitarbeiter überfordert sind oder wie neue gewonnen werden können. Aber wir wollen nicht vorgreifen, sondern gespannt sein auf diese Woche der Visitation und ihre Ergebnisse.

Übrigens: auch wenn Sie von dieser Visitation nicht direkt betroffen sein sollten - eine Art von „Visitation“ ist auch für Sie möglich, nämlich unsere Gottesdienste zu „visitieren“, zu besuchen.

Herzliche Einladung!

GEMEINSAMER GOTTESDIENST zum Abschluss der Visitation

am Sonntag, 12. März
um 9.30 Uhr
in der Lutherkirche
Bad Steben





Nach langer mühevoller Arbeit konnte Heiner Neubert im Kirchweih-Gottesdienst das Ergebnis überreichen: einige dicke Ordner, gefüllt mit Fotos, Plänen, Urkunden, Berichten.

Ja, es waren schon einige, die ihm dabei halfen: mit alten Fotos aus dem Dachboden, alten Zeitungsausschnitten. Aber er musste das Ganze dann in vielen Stunden zusammenstellen. Zeitzeugen konnte er noch befragen.

Und so sammelte und sammelte Heiner Neubert ... und stellte dann alles in einigen Ordnern zusammen, damit nichts der interessierten Nachwelt abhanden kommt.

Hier noch einmal vielen Dank dafür.

In einem zweiten Schritt werden die Seiten nun – unterstützt durch die Spende der Jubelkonfirmanden – digital erfasst,

damit die Schätze nicht in einem Stahlschrank vor sich hin dümpeln, sondern von Interessierten abgerufen werden können.

Wenn es so weit ist, werden wir es im Gemeindebrief mitteilen.





„Glaube bewegt“

Zum Weltgebetstag 2023
aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht nun auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph. 1, 15-19. Wir wollen hören,

wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivisten z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Die meisten Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Eine kleine Zahl – und doch laden sie zum Gebet ein im Wissen: „Glaube bewegt“!



**WIR FEIERN DEN WELTGETETSTAG
AM 3. MÄRZ IN UNSEREN GEMEINDEN:**

BAD STEBEN:

MLH (*oberhalb der Wehrkirche*)
um **18.30** Uhr

BOBENGRÜN:

St. Pauluskirche um 19.30 Uhr

LANGENBACH:

St. Lukaskirche um 19.30 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.weltgebetstag.de

JUNGSCHARFREIZEIT 2023



Vom **30 Juli bis zum 6. August** ist wieder eine Jungscharfreizeit geplant – und zwar wie früher im Christian-Keyßer-Haus in Schwarzenbach.

Das Leitungsteam ist bereits jetzt beim Planen – und es ist wichtig, sich diesen Termin schon freizuhalten.

BIBELGESPRÄCH



Was gibt es Schöneres, als die Bibel miteinander zu entdecken: ihre Schätze – und was sie uns heute zu sagen haben. Herzliche Einladung, miteinander im **Lukasevangelium** zu lesen und darüber ins Gespräch zu kommen – oder einfach zuzuhören.

Und zwar an folgenden Terminen, **jeweils im MLH, montags um 19.30 Uhr, am 06.02. / 27.02. / 13.03. / 27.03.**

FRAUENFRÜHSTÜCK



Nach langer Pause ist es endlich wieder möglich, zu einem Frauenfrühstück einzuladen.

Am **Samstag, 11. März**, ist es so weit. Um 9.00 Uhr beginnt das Frühstück, zu dem Sie sich bitte bis zum Mittwoch, 8. März, anmelden und als Unkostenbeitrag dann 6.- € mitbringen mögen.

Als besonderer Gast stellt sich die Frau des neuen 2. Pfarrers, **Christiane Griebach**, vor. Sie freut sich, Sie kennenzulernen. Und Sie dürfen Frau Griebach kennenlernen. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen.



25./26. MÄRZ 2023

BEGINN DER
SOMMERZEIT



KINDER-BIBELTAGE in Bobengrün Von Donnerstag, 2. März bis Sonntag, 5. März 2023

„Auf und ab mit Petrus“.

Mal voll dabei, mal voll daneben, so ist Petrus. Einer wie wir. So, wie unsere Kinder. Mal vorbildlich, mal unmöglich.

Faszinierend, dass sich Jesus immer wieder um ihn bemüht.

Mutmachend, wie Petrus sich in all dem Auf und Ab zu einer Führungsperson entwickelt.

Vier Tage Geschichten, Spannung pur und jede Menge an Spielen und Überraschungen bei den Kinderbibeltagen.

Und wieder vom Freitag auf Samstag ein genialer Abend und Übernachtung im Freizeitheim!

Do und Fr von **16.00 – 18.00 Uhr** im CVJM Heim Bobengrün, Mühlbergweg 13, Freitagabend Übernachtung, am **Samstag ab 8.30 Uhr** Frühstück und dann non-stop bis 15.00 Uhr.

Und am **Sonntag um 9.45 Uhr** der krönende Abschluss in der Bobengrüner Kirche mit anschließendem gemeinsamen Pizzaessen für alle (die Küche kann zuhause kalt bleiben).

Herzlich willkommen Klein und Groß!



PASSIONSANDACHTEN

Sie haben ihren eigenen Reiz, diese kurzen Abendandachten in der Passionszeit:

Die schönen Passionslieder, das Hören auf einen Abschnitt aus der Leidensgeschichte Jesu, eine kurze Andacht dazu – und in allem das Staunen über den Weg, den Jesus für uns ging, und die Freude, dass dieser Weg zu unserer Erlösung dient.

Diese Mischung aus tiefem Ernst und tiefer Freude, sie macht diese gute halbe Stunde zu etwas ungeheuer Wertvollem – probieren Sie es doch aus!

BOBENGRÜN:

jeweils am Dienstag
um **19.30 Uhr** in die St. Pauluskirche
14.03. / 21.03. / 28.03.

LANGENBACH:

jeweils am Donnerstag
um **19.30 Uhr** in die St. Lukaskirche
16.03. / 30.03.

BAD STEBEN:

jeweils am Freitag
um **19.00 Uhr** im Martin-Luther-Haus
17.03. / 24.03. / 31.03.

LUTHER-KINDERTAGESSTÄTTE

ZAUBERHAFTE WALDWEIHNACHT

Mit einer Waldweihnacht unter Bäumen läuteten die Bad Stebener Kindergartenkinder im Dezember 2022 die Weihnachtszeit ein. Jede der drei Gruppen hatte die Eltern zu einer Feierstunde in den Wald eingeladen. Als Tiere des Waldes erzählten sie dort die Fabel „Das Wichtigste an Weihnachten“ und kamen zu dem Schluss, dass zwischen Gänsebraten, Honigpunsch und Tannenbäumen das Jesuskind im Mittelpunkt des Festes steht.



PUNSCH BEIM WALDWIRT



Eine besondere Überraschung wartete auf die Kindergartenkinder beim Waldtag in Bobengrün. Waldwirt Fridolin hatte eigens für die Großen Strolche seinen Waldimbiss geöffnet. Er versorgte die Jungen und Mädchen bei Minustemperaturen mit dampfendem Kinderpunsch und süßem Gebäck.



WEIHNACHTSSPIEL



Mit einem selbstgestalteten Weihnachtsspiel überraschten die Kindergartenkinder ihre Familien in diesem Jahr zum Weihnachtsfest.

Auf einem Stoffbeutel hatten sie in den Wochen vor dem Fest sorgfältig ein Spielfeld aufgedruckt. Zusammen mit Spielfiguren und Würfeln entstand daraus ein Spaß für die ganze Familie, bei dem alle mitmachen können.

WEIHNACHTSDISCO IM KINDERHORT



Der Adventskreis im Kinderhort war auch in diesem Jahr wieder ein besonderes Erlebnis. Zusammen lasen die Kinder ein Adventsbuch und erlebten zwischen den Geschichten u. a. Liederrätsel, Weihnachtsspiele und sogar eine Adventsbrotzeit mit Punsch und Lebkuchen. Besonders in Erinnerung wird den Kindern sicherlich die Weihnachtsdisco bleiben. Bei einer grandiosen Lichtshow durften sie zu mitreißenden Klängen tanzen und singen, bevor es fröhlich in die Ferien ging.

NOAH UND SEINE ARCHE

Noah und seine Arche begeistern seit Anfang des Jahres die Kleinsten in der Krippe. Die vielen verschiedenen Tiere, die alle mit auf das große Boot dürfen, faszinieren die Krippenkinder jeden Tag von Neuem. Auch, dass sich der gefährliche Löwe mit der kleinen Maus verträgt und sogar Hund und Katze gut miteinander auskommen, beeindruckt die Jungen und Mädchen.

Die Noah-Geschichte wird in diesen Tagen bei den Jüngsten der Kita auf verschiedenste Weise zum Leben erweckt. Die Kinder lauschen der Erzählung, betrachten die großen Bildkarten und spielen einzelne Szenen nach. Beim Bewegungsangebot versuchen sie einen Platz im Schiff zu ergattern und im Rahmen gestalterischer Angebote werden sie kreativ. Höhepunkt wird das große Verkleidungs-



fest in der Faschingswoche sein, bei dem einige Überraschungen auf die Kinder warten.

AUF DEN SPUREN DES GLÜCKS...

... sind die Kindergartenkinder in den kommenden Monaten unterwegs. Zusammen machen sie sich Gedanken über ihr persönliches Wohlergehen, über Erlebnisse, die Glück bringen und Situationen, die Glück rauben.



Denn Glück ist nie ein Dauerzustand, aber glücklich kann sich schätzen, wer auch im Unglück Strategien findet, im Gleichgewicht zu bleiben.

Viele biblische Glücksgeschichten stehen auf dem Programm der Kita, die Kinder philosophieren, werden kreativ und blicken auf glücksbringende Momente in ihrer Familie.

AUS DER GEMEINDE BAD STEBEN

GOTTESDIENSTE

- **Gottesdienst**
in der Lutherkirche/im MLH
Sonn- & Feiertage, 9.30 Uhr
(siehe auch letzte Seite)
- **Kindergottesdienst**
um 10.45 Uhr
im MLH
- **Gottesdienst**
im Seniorenwohnpark
Mittwoch um
9.30 und 10.00 Uhr

GRUPPEN & KREISE

- **Frauentreffpunkt - „DANKSTELLE“**
jeweils um 19.30 Uhr im MLH
Mi 01.02.: Themen-Dankstelle
*Do 16.02.: Grundlagen der
Farb- und Stilberatung*
Mi 08.03.: Themen-Dankstelle
*Do 23.03.: Thema: Menschen
unter dem Kreuz*
- **Jugendkreis**
Donnerstag, 2x/Monat im MLH
02.02. 19.00 - 21.00 Uhr
09.02. 19.00 - 20.00 Uhr
02.03. 19.00 - 21.00 Uhr
09.03. 19.00 - 20.00 Uhr
- **Landeskirchliche Gemeinschaft**
Dienstag, 17.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Wenzstr. 7
am 07.02. | 21.02. | 07.03. | 21.03.
- **Frauenkreis**
Di 14.02.: in der Promenade
Fr 03.03.: Weltgebetstag (siehe S. 6)
- **Jungschar**
Freitag, 15.30 - 17.00 Uhr im MLH
- **Posaunenchor**
Mittwoch, 19.30 Uhr im MLH
(Ltg. S. Romankiewicz, Tel. 925554)
- **Kirchenchor**
Dienstag, 19.30 Uhr im MLH
(Ltg. S. Romankiewicz, Tel. 925554)

FREUD & LEID

- **Folgende Gemeindeglieder sind verstorben und wurden hier kirchlich bestattet:**
 - Deininger Margit geb. Engelhardt (82), Obersteben
 - Sell Gerhard (73), Thierbacherhammer
 - Sell Matthias (53), Thierbacherhammer

GOTTESDIENSTE

- **Gottesdienst**

an Sonn- & Feiertagen, 8.30 Uhr
- am 1. Sonntag im Monat: 9.45 Uhr (!)
(siehe auch letzte Seite)

- **Kindergottesdienst**

> **sonntags, 10.00 Uhr**
- nicht am 1. Sonntag im Monat

GRUPPEN & KREISE

- **Familienkreis**

jeden 1. Sonntag im Monat
um 15.00 Uhr im CVJM-Haus
(Ltg. Familie Gaube, Tel. 6723)

- **Landeskirchliche Gemeinschaft**

findet zusammen mit Bad Steben statt
> siehe Seite 12

- **Posaunenchor**

Dienstag, 19.15 Uhr im Gemeinderaum
(Ltg. Klaus Jahn, Tel. 6783)

- **Jungschar für Buben und Mädchen
von 5 bis 13 Jahren**

Freitag, 16.00 - 17.30 Uhr
im CVJM-Haus
nicht in den Ferien

FREUD & LEID

- **Folgendes Gemeindeglied ist verstorben und wurde hier kirchlich bestattet:**

- Roßner Lina geb. Wölfel (101), Bobengrün

Bleiben

Was bleibt, wenn ein Mensch geht?

Die **Erinnerung**

an das gemeinsam Erlebte.

Die **Bewunderung**

für das geduldig Getragene.

Die **Dankbarkeit**

für das einzigartig Gewesene.

Der **Schmerz**

in das offenbar Unerfüllte.

Die **Hoffnung** auf die gottgewollte Gnade.

Kurt Rainer Klein

AUS DER GEMEINDE LANGENBACH

GOTTESDIENSTE

- **Gottesdienst**
Sonn- & Feiertage, 9.45 Uhr
- am 1. Sonntag im Monat:
8.30 Uhr (!)
(siehe auch letzte Seite)
- **Kindergottesdienst**
um 10.45 Uhr
in der St. Lukaskirche
- **Frankenhöhe-Gottesdienst**
Freitag, 14-tägig
um 10.00 Uhr
- **Jungschar**
Mittwoch,
16.00 - 17.30 Uhr
nicht in den Ferien
- **Sunshine-Kids**
Samstag,
10.00 Uhr
alle 14 Tage

CHRISTBAUM-JUBILÄUM



Wir freuen uns, dass Hans Röstel uns im vergangenen Jahr zum 10. Mal den Christbaum für unsere St. Lukas-Kirche gespendet hat.

Vielen Dank!

PFARRAMT: **Sekretärinnen: Ulrike Müller und Sandra Krauß**

• Luitpoldstr. 1 · 95138 Bad Steben · Tel. 0 92 88/4 83 · Fax 0 92 88/9 22 70
Pfarramt.Bad-Steben@elkb.de · www.badsteben-evangelisch.de

• **Bürozeiten:**

Montag: 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr

• **Spendenkonten:**

Bad Steben: Sparkasse Hochfranken IBAN: DE90 7805 0000 0430 2017 31 BIC: BYLADEMIHOF
Langenbach: Sparkasse Hochfranken IBAN: DE70 7805 0000 0220 3103 87 BIC: BYLADEMIHOF
Bobengrün: Sparkasse Hochfranken IBAN: DE80 7805 0000 0222 6086 22 BIC: BYLADEMIHOF



1. PFARRSTELLE:

Pfr. Horst Bergmann

Luitpoldstr. 1 · Tel. 0 92 88/4 83
horst.m.r.bergmann@gmail.com



2. PFARRSTELLE:

Pfr. Dirk Griebßbach

Loh 14 · Tel. 0 92 88/5 50 07 72
griessbachdc@t-online.de

KANTOR: **KMD Stefan Romankiewicz**

Bachwiesenstr. 36 · Tel. 0 92 88/9 25 54 · Stefan.Romankiewicz@elkb.de

MESNER (Bad Steben): **Enrico Alma** · Mobil 0171/4 43 8518

GEMEINDEBÜCHEREI: im Pfarrhaus, Luitpoldstr. 1

Öffnungszeiten: Di + Do 16.00 - 18.00 Uhr

LUTHERKINDERTAGESSTÄTTE: **Leitung: Andrea Lang und Katrin Wegmann**

• **Lutherkindergarten**

Heinrich-Völkel-Str. 6 · Tel. 0 92 88/8 19 2 · Fax 9 25 9 12 9

Kita.Lutherkindergarten.Bad-Steben@elkb.de · www.luther-kita-badsteben.de

• **Strochennest Bobengrün** · Dorfstr. 22 · Tel. 0 92 88/5 5 0 5 9 9

• **Villa Sonnenschein** · Humboldtstr. 6 · Tel. 0 92 88/8 3 3 2

• **Kinderhort** · Kellermannstr. 2 · Tel. Gruppe A+B: 5 5 0 2 8-2 2 · Gruppe C: 5 5 0 2 8-2 4

DIAKONIE:

• Zentrale Diakoniestation Naila · Tel. 0 92 82/9 5 3 3 3

• **Bereichsleitung Bad Steben: Christina Putz**

REDAKTION: **Horst Bergmann, Dirk Griebßbach, Stefan Romankiewicz, Christine Welsch**

KONZEPTION & GESTALTUNG: **Christine Welsch, www.ccdesignerin.de**

GOTTESDIENSTÜBERSICHT Februar/März 2023

Termin	Bad Steben 	Bobengrün 	Langenbach 
05.02.	MLH	9.45 +AM	8.30
Septuagesimae	D. Grießbach	H. Bergmann	H. Bergmann
12.02.	MLH		
Sexagesimae	H. Bergmann	D. Grießbach	D. Grießbach
19.02.	MLH		
Estomihi	D. Grießbach	H. Bergmann	H. Bergmann
26.02.	MLH		+AM
Invokavit	D. Plate	D. Grießbach	D. Grießbach
03.03.	18.30	19.30	19.30
Weltgebetstag	MLH	St. Paulus-Kirche	St. Lukas-Kirche
05.03.	+AM	9.45	8.30
Reminiscere	D. Grießbach	H. Bergmann	H. Bergmann
12.03.	Lutherkirche	-----	-----
Okuli	gem. Gottesdienst anl. der Visitation mit A. Maar		
19.03.	MLH		
Lätare	H. Mauer	D. Grießbach	D. Grießbach
26.03.	MLH		
Judika	H. Bergmann	R. Müller	R. Müller